



Antrag

der Fraktion der SPD

Landesentwicklungsplan

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt den auf Basis der Eckwerte der letzten Legislaturperiode erstellten Landesentwicklungsplan-Entwurf der Landesregierung und fordert sie auf, ihn nach einem Jahr Zeitverzug nunmehr umgehend zu beschließen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt:
 - den Rahmen für die Wohnungsbauentwicklung in Gemeinden, die keine Schwerpunkte sind.

Die Träger der Regionalplanung sind aufgefordert, diesen Rahmen in der Aufstellung neuer Regionalpläne zu berücksichtigen, damit angesichts des demographischen Wandels die gesetzlich geforderte Nutzung und Stärkung der in den Teilräumen des Landes vorhandenen Raumstrukturen und verschiedenartigen Entwicklungspotentiale erhalten bleiben und ein Überangebot vermieden wird.
 - die Ausweitung der Eignungsgebiete für die Windenergienutzung, festzulegen über die Regionalplanung anhand landeseinheitlicher Kriterien.
 - die Verlagerung zahlreicher Planungsentscheidungen auf die regionale Ebene.

3. Entscheidend für die zeitnahe Erstellung neuer Regionalpläne wird es sein, dass bei der geplanten Übertragung der Regionalplanung auf kommunale Ebene kreisübergreifende Planungsverbände geschaffen werden, die sowohl demokratisch legitimiert als auch handlungsfähig agieren können. Die Landesregierung wird aufgefordert, bis Ende Oktober 2010 ein Modell hierfür zu entwickeln und mit der kommunalen Ebene festzulegen.

Regina Poersch
und Fraktion